



Öffentliche Bekanntmachung einer Markterhebung für die Ermittlung von Wirtschaftsteilnehmer für die Einladung zum Verhandlungsverfahren zur Vergabe einer Dienstleistung für die Ausbildung und Einweisung des Körperschaftspersonals

(Art. 36, Absatz 2.b) und Absatz 7 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50 vom 18. April 2016 in geltender Fassung)

Die Autonome Provinz Bozen – Abteilungen 16 Bildungsverwaltung – Beschaffungsamt beabsichtigt im Auftrag der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion, einen **Auftrag an ein Dienstleistungsunternehmen für die Ausbildung und Einweisung des Körperschaftspersonals** (Delegierung der Dozententätigkeit im Rahmen von Esf-Finanzierungsanträgen) zu vergeben, betreffend:

das Operationelle Programm des Europäischen Sozialfonds 2014-2020, Achse 3 Bildung und Ausbildung, **Investitionspriorität 10.i., spezifisches Ziel 10.1.4 / 5.1.5 Aktion „Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen der Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulsystems in Bezug auf Lehrmethoden und neue Technologien, die darauf ausgerichtet sind, die Dynamiken des Schulabbruchs zu bewältigen“** gemäß öffentlichen Aufruf genehmigt mit Esf-Dekret vom 31. März 2020, Nr. 2850.

Die gegenständliche Bekanntmachung zum Zweck einer Markterhebung ist nicht als Antrag für den Abschluss eines Vertrages zu sehen und ist für die Abteilungen 16 Bildungsverwaltung – Beschaffungsamt in keinsten Weise verbindlich; diese ist frei, andere und verschiedene oder keine Verfahren zur Vergabe einzuleiten. Die Interessensbekundung hat den einzigen Zweck der Verwaltung die Bereitschaft mitzuteilen, an der Einreichung eines Esf-Finanzierungsantrages mitzuwirken.

Verantwortlich für den Inhalt des Projektes zeichnet die Pädagogische Abteilung, für Vergabe und verwaltungstechnische Aspekte ist die Abteilung 16 Bildungsverwaltung – Beschaffungsamt zuständig..

Nur nach der Genehmigung des Finanzierungsantrages mit Esf-Dekret kann, unter Berücksichtigung der Vorgaben des öffentlichen Ausschreibungsverfahren, ein entsprechender Vertrag im Auftrag der Pädagogischen Abteilung von der Abteilung 16 Bildungsverwaltung - Beschaffungsamt mit dem ausgewählten Bewerber abgeschlossen werden.

Mindestvoraussetzungen für die Qualifikation der Mitarbeit:

- Unternehmensprofil
- Curricula der Dozenten*innen
- Schriftliches Aus- und Weiterbildungskonzept zur Stärkung der Kompetenzen der Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulsystems in Bezug auf Lehrmethoden, die darauf ausgerichtet sind, die Dynamiken des Schulabbruchs zu bewältigen und mit Fokus auf die systemorientierten Beratung

Vorzugskriterien für Bewerberinnen und Bewerber:

- Kenntnis des Südtiroler Bildungssystems (Referenzen)
- Publikationen im Bereich systemorientierte Beratung
- Einschlägige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Schulsystem

Bewertung der Vorzugskriterien

Die Bewerber, welche die Mindestvoraussetzungen erfüllen, werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Berufserfahrung im Bereich der Dozententätigkeit | maximal 20 Punkte |
| 2. Nachweise über die Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Schulsystem | maximal 30 Punkte |
| 3. Schriftliches Grobkonzept „Aus- und Weiterbildung zur systemorientierten Beratung“ | maximal 50 Punkte |



Die Zuteilung der Punkte wird von einer Kommission aufgrund der eingereichten Unterlagen vorgenommen. Der Bewerber mit der höchsten Punkteanzahl wird eingeladen, um das vorgelegte Konzept den Mitgliedern der Kommission vorzustellen, damit evtl. Anpassungen im Hinblick auf den Esf-Finanzierungsantrag berücksichtigt werden.

Unter Beachtung der Esf-Bestimmungen, legt der Bewerber ein verbindliches und detailliertes Angebot nach der Genehmigung des Esf-Finanzierungsantrages vor, welches die Voraussetzung für den Zuschlag ist.

Geforderte Leistung

Innerhalb des Projektendes (spätestens 31.12.2021) ist folgendes Endergebnis abzugeben:

- Dozententätigkeit
- Thema: Stärkung der Kompetenzen der Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulsystems in Bezug auf Lehrmethoden, die darauf ausgerichtet sind, die Dynamiken des Schulabbruchs zu bewältigen und mit Fokus auf die systemorientierten Beratung
- Zielgruppe: Fachkräfte des Schulsystems bzw. Lehrpersonal, Führungskräfte, Psychologen, Pädagogen, Stützlehrer usw. der Mittel- und Oberschulen

Beschreibung der zu erbringenden Leistung (Dozententätigkeiten) und Rahmenbedingungen:

- **Planung, Organisation und Durchführung:**
 - Die (Co-) Dozententätigkeit muss bereits für den Esf-Finanzierungsplan detailliert beschrieben worden sein (die Abgabe des Esf-Finanzierungsantrages erfolgt durch den Projektträger (Pädagogische Abteilung) innerhalb 5. Juni 2020, um 12:00 gemäß öffentlichen Aufruf).
 - Ein Modul und eine Kursfolge muss mit mindestens eine 60 Minuten Unterrichtseinheit vorsehen und können maximal 1.000 Stunden insgesamt betragen.
 - Weitere Rahmenbedingungen sind dem Esf-Dekret vom 31.03.2020, Nr. 2850 zu entnehmen.
- Der Vertragswert (direkte Kosten) für die zu erbringenden Leistungen wird anhand maximal zulässiger **Esf-Stundentarife** festgelegt (vgl. Esf-Bestimmungen zur Verwaltung und Abrechnung von Bildungsmaßnahmen (vgl. <http://provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/cohemon-esf.asp>: Senior-Dozent € 100,00; Junior-Dozent: € 60,00 die Tarife sind inkl. MwSt. und sonstiger Abgaben zu verstehen)
- **Sonstige Spesen** (indirekte Kosten), z.B. für Material, Fahrt-, Unterkunft- und Verpflegung, müssen getrennt angeführt werden
- Der über den Esf-Finanzierungsantrag zu beantragende öffentliche Beitrag muss **unter der EU-Schwelle** liegen
- Die **Rechnungslegung und Zahlung** erfolgt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben und den Esf-Bestimmungen für die Verwaltung und Abrechnung von Bildungsmaßnahmen.

Bedingungen für die Teilnahme am Esf-Finanzierungsantrag:

- Einhaltung der Vorgaben laut Esf-Dekret vom 31.03.2020, Nr. 2850 und der Esf-Bestimmungen für die Verwaltung und Abrechnung von Bildungsprojekten.

Unterlagen für die Bewerbung

- Interessensbekundung mit Angaben der Daten des Unternehmens (vgl. Anlage Markterhebung)
- Schriftliches Grobkonzept mit Angabe der voraussichtlichen Kosten
- Lebenslauf des verantwortlichen Leiters und der mitarbeitenden Personen, die in die Dozententätigkeit eingebunden werden sollen.



Um das eigene Interesse zwecks Teilnahme am Auswahlverfahren zu bekunden, müssen sich die Bewerber

innrehalb 25 Mai 2020

ausschließlich über folgende PEC – E-mail Adresse: bildungsverwaltung@pec.prov.bz.it mit der Bewerbung und der Kopie des Personalausweises an die Abteilung 16 Bildungsverwaltung – Beschaffungsamt wenden.

Die Bewerbungsunterlagen, die vollständig und ordnungsgemäß eingereicht wurden, werden anhand von obgenannten Kriterien bewertet. Der Abstimmungstermin für den Bewerber mit der höchsten Punktezahl wird diesem zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt.

Der Direktor des Beschaffungsamtes
Johann Parigger
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage:

Vorlage Interessensbekundung